



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 09005

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 5/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

17.07.2009

Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im Mai 2009

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zugrunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Im Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

Zeichenerklärung:

- | | | |
|---|---|---|
| – | = | nichts vorhanden |
| 0 | = | Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| . | = | unbekannt oder geheim zu halten |
| X | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2009. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2009 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Insgesamt (einschl. Camping)

2009

Januar	843,4	– 6,5	136,8	– 10,7	2 307,7	– 4,4	321,6	– 10,7	2,7
Februar	931,6	– 8,9	176,9	– 6,8	2 458,9	– 7,1	423,1	– 3,2	2,6
März	1 122,0	+ 0,5	183,7	– 9,1	2 805,8	– 5,2	419,9	– 5,4	2,5
April	1 282,2	– 3,9	257,8	– 3,2	3 377,3	+ 2,2	551,3	– 6,9	2,6
Mai	1 557,1	– 3,3	302,3	– 2,7	4 032,7	– 6,2	662,8	– 4,4	2,6
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

darunter: Hotellerie

2009

Januar	704,2	– 6,5	130,1	– 10,6	1 476,4	– 5,0	287,1	– 11,0	2,1
Februar	781,2	– 8,3	165,9	– 6,8	1 596,6	– 6,5	369,8	– 2,9	2,0
März	945,4	+ 2,2	173,0	– 8,2	1 854,3	– 0,6	374,7	– 4,1	2,0
April	1 018,8	– 7,1	227,3	– 5,9	2 092,2	– 3,6	453,7	– 11,9	2,1
Mai	1 212,6	– 3,2	261,6	– 2,5	2 484,1	– 5,4	535,9	– 4,5	2,0
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Mai 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafgelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Mai 2009	Januar bis Mai 2009			Mai 2009	Januar bis Mai 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Betriebsarten insgesamt	7 050	389 005	33,5	28,8	5 171	212 959	37,7	30,7
Hotels	1 798	124 108	41,1	34,0	1 798	124 108	41,1	34,0
Hotels garnis	1 052	34 658	38,1	31,9	1 052	34 658	38,1	31,9
Gasthöfe	1 813	40 499	28,0	20,6	1 813	40 499	28,0	20,6
Pensionen	508	13 694	34,9	27,4	508	13 694	34,9	27,4
Erholungs- und Ferienheime	329	18 552	33,7	25,9	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 031	17,3	11,4	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	650	15 680	26,9	18,6	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	310	17 148	33,6	22,5	X	X	X	X
Campingplätze	320	90 084	12,5	7,4	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	153	23 108	82,8	77,7	X	X	X	X
Schulungsheime	112	9 443	33,3	33,7	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	7 050	389 005	33,5	28,8	5 171	212 959	37,7	30,7
Mineral- und Moorbäder	664	42 218	45,2	39,2	444	17 488	39,0	29,8
Heilklimatische Kurorte	494	26 875	37,0	32,7	311	12 281	39,2	31,8
Kneippkurorte	219	12 020	49,1	40,4	163	6 878	50,7	39,9
Heilbäder zusammen	1 377	81 113	43,1	37,3	918	36 647	41,3	32,4
Luftkurorte	944	46 592	26,7	21,4	595	18 622	31,7	25,6
Erholungsorte	1 445	75 196	31,5	24,4	955	32 245	40,4	27,4
Sonstige Gemeinden	3 284	186 104	31,9	28,3	2 703	125 445	36,8	31,7
Reisegebiete insgesamt	7 050	389 005	33,5	28,8	5 171	212 959	37,7	30,7
Nördlicher Schwarzwald	959	50 879	32,6	28,5	722	30 624	36,6	31,4
Mittlerer Schwarzwald	861	46 028	33,5	26,4	590	23 274	38,2	27,8
Südlicher Schwarzwald	1 507	76 259	34,0	27,8	1 035	36 492	40,5	31,7
Schwarzwald zusammen	3 327	173 166	33,5	27,7	2 347	90 390	38,6	30,6
Nördliches Baden-Württemberg	1 162	67 447	32,5	28,0	892	38 705	36,4	29,4
Region Stuttgart	822	50 325	31,9	31,7	707	41 378	33,1	32,6
Schwäbische Alb	748	35 755	29,7	25,8	535	18 714	33,7	29,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	332	19 680	40,1	39,9	219	6 889	37,1	28,7
Bodensee	594	39 115	37,7	29,0	421	15 314	53,8	33,0
Hegau	65	3 517	36,9	26,4	50	1 569	32,4	21,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	991	62 312	38,4	32,8	690	23 772	47,5	30,7

3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Mai 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	1 557,1	- 3,3	302,3	- 2,7	4 032,7	- 6,2	662,8	- 4,4
Hotels	794,8	- 3,3	191,0	- 2,6	1 576,8	- 5,0	384,6	- 4,4
Hotels garnis	193,6	- 2,3	35,3	- 2,3	408,4	- 6,0	75,1	- 5,5
Gasthöfe	167,5	- 4,1	24,5	0,0	351,1	- 6,3	51,0	- 3,2
Pensionen	56,7	- 1,8	10,9	- 5,6	147,8	- 5,8	25,2	- 6,2
Erholungs- und Ferienheime	63,5	+ 4,4	2,4	+ 17,7	193,4	- 6,4	8,6	- 8,0
Ferienzentren	1,6	- 29,8	0,4	- 27,3	10,9	- 31,1	2,2	- 26,7
Ferienhäuser, -wohnungen	26,5	+ 2,0	2,5	+ 11,4	130,8	- 9,5	12,6	- 9,1
Jugendherbergen und Hütten	76,6	- 2,7	9,1	- 2,0	178,0	- 4,2	21,2	+ 1,2
Campingplätze	108,3	- 11,0	23,8	- 6,3	347,7	- 15,8	62,1	- 6,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	28,3	- 6,6	1,2	+ 13,6	591,1	- 3,8	10,5	+ 11,0
Schulungsheime	39,6	+ 1,9	1,2	- 29,5	96,6	+ 5,8	9,8	+ 10,1
Gemeindegruppen insgesamt	1 557,1	- 3,3	302,3	- 2,7	4 032,7	- 6,2	662,8	- 4,4
Mineral- und Moorbäder	117,8	- 6,7	21,5	- 9,5	590,9	- 5,9	57,4	- 11,8
Heilklimatische Kurorte	76,9	- 5,8	19,8	- 2,8	308,7	- 7,8	55,7	- 3,0
Kneippkurorte	51,1	+ 0,7	8,5	+ 10,0	182,4	- 2,0	24,7	+ 7,6
Heilbäder zusammen	245,7	- 5,0	49,8	- 4,0	1 082,0	- 5,8	137,9	- 5,3
Luftkurorte	119,8	- 2,3	18,6	- 0,9	384,0	- 10,8	55,8	- 6,7
Erholungsorte	277,7	- 5,0	52,7	+ 8,4	733,1	- 7,4	98,2	+ 4,4
Sonstige Gemeinden	913,9	- 2,5	181,3	- 5,3	1 833,6	- 4,8	370,8	- 5,8
Reisegebiete insgesamt	1 557,1	- 3,3	302,3	- 2,7	4 032,7	- 6,2	662,8	- 4,4
Nördlicher Schwarzwald	192,9	- 3,1	33,9	- 4,5	513,6	- 5,2	81,2	- 2,9
Mittlerer Schwarzwald	179,5	- 4,3	54,0	+ 13,5	477,7	- 7,5	100,6	+ 2,4
Südlicher Schwarzwald	267,3	- 2,5	62,0	- 3,1	801,8	- 8,3	151,6	- 4,3
Schwarzwald zusammen	639,7	- 3,2	150,0	+ 1,9	1 793,0	- 7,2	333,4	- 2,0
Nördliches Baden-Württemberg	290,4	- 0,8	55,0	- 6,0	678,1	- 1,3	110,4	- 2,9
Region Stuttgart	253,5	- 6,5	48,6	- 8,3	494,8	- 9,6	107,0	- 12,0
Schwäbische Alb	150,6	- 2,6	20,7	- 8,1	328,1	- 6,2	43,3	- 8,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	61,4	+ 0,1	5,8	- 8,6	243,5	- 3,3	13,8	- 6,3
Bodensee	150,2	- 5,6	19,9	- 5,2	455,0	- 6,9	48,4	- 3,3
Hegau	11,3	- 0,9	2,4	+ 10,8	40,2	- 0,9	6,3	+ 17,1
Bodensee-Oberschwaben zusammen	222,9	- 3,9	28,0	- 4,8	738,7	- 5,4	68,6	- 2,3

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Mai 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	1 212,6	– 3,2	261,6	– 2,5	2 484,1	– 5,4	535,9	– 4,5
Hotels	794,8	– 3,3	191,0	– 2,6	1 576,8	– 5,0	384,6	– 4,4
Hotels garnis	193,6	– 2,3	35,3	– 2,3	408,4	– 6,0	75,1	– 5,5
Gasthöfe	167,5	– 4,1	24,5	0,0	351,1	– 6,3	51,0	– 3,2
Pensionen	56,7	– 1,8	10,9	– 5,6	147,8	– 5,8	25,2	– 6,2
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	1 212,6	– 3,2	261,6	– 2,5	2 484,1	– 5,4	535,9	– 4,5
Mineral- und Moorbäder	82,0	– 6,3	18,0	– 8,0	211,5	– 5,6	44,6	– 6,6
Heilklimatische Kurorte	54,4	– 7,7	16,8	– 3,9	149,4	– 10,5	44,0	– 6,2
Kneippkurorte	39,1	+ 0,3	6,9	+ 8,7	108,0	– 3,3	17,5	+ 4,7
Heilbäder zusammen	175,5	– 5,4	41,7	– 3,9	469,0	– 6,7	106,2	– 4,7
Luftkurorte	71,4	– 3,6	14,1	+ 2,3	182,4	– 9,4	36,7	– 3,8
Erholungsorte	192,1	– 3,9	43,0	+ 10,3	403,8	– 5,4	74,9	+ 8,3
Sonstige Gemeinden	773,6	– 2,4	162,9	– 5,4	1 429,0	– 4,4	318,1	– 7,1
Reisegebiete insgesamt	1 212,6	– 3,2	261,6	– 2,5	2 484,1	– 5,4	535,9	– 4,5
Nördlicher Schwarzwald	151,3	– 3,5	29,7	– 4,6	347,0	– 4,7	69,0	– 2,4
Mittlerer Schwarzwald	142,8	– 3,4	47,2	+ 13,5	275,2	– 8,0	83,9	+ 5,0
Südlicher Schwarzwald	197,9	– 3,9	50,4	– 3,3	457,3	– 7,3	109,8	– 6,0
Schwarzwald zusammen	492,0	– 3,6	127,2	+ 2,0	1 079,5	– 6,7	262,6	– 1,7
Nördliches Baden-Württemberg	236,5	+ 0,5	49,1	– 4,6	436,4	+ 0,9	93,5	– 2,0
Region Stuttgart	224,9	– 6,6	46,2	– 8,0	423,6	– 10,1	100,4	– 11,9
Schwäbische Alb	106,7	– 3,8	17,2	– 9,6	195,3	– 5,1	35,6	– 8,5
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	40,1	– 2,8	4,8	– 8,8	78,8	– 6,5	9,5	– 5,1
Bodensee	103,1	– 2,2	14,9	– 5,5	254,9	– 2,2	30,6	– 6,2
Hegau	9,2	+ 13,3	2,1	+ 34,2	15,7	+ 10,0	3,8	+ 19,1
Bodensee-Oberschwaben zusammen	152,5	– 1,5	21,8	– 3,5	349,4	– 2,8	43,8	– 4,2

4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Mai 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	5 736,3	– 4,2	1 057,5	– 5,8	14 982,3	– 4,1	2 378,6	– 5,8
Hotels	3 140,9	– 4,8	709,7	– 6,5	6 175,8	– 4,1	1 455,1	– 7,1
Hotels garnis	760,1	– 3,2	133,6	– 6,3	1 601,6	– 4,7	301,9	– 7,2
Gasthöfe	562,6	– 4,7	78,6	– 3,5	1 203,7	– 4,8	173,6	– 4,1
Pensionen	198,7	– 2,2	36,0	– 6,4	522,5	– 3,2	90,7	– 6,1
Erholungs- und Ferienheime	232,8	– 3,8	7,4	+ 7,8	691,9	– 5,5	34,4	+ 10,6
Ferienzentren	5,2	– 13,3	1,0	– 13,6	35,1	– 19,3	6,8	– 14,9
Ferienhäuser, -wohnungen	79,2	– 1,5	9,5	– 11,6	409,1	– 4,6	56,2	– 10,0
Jugendherbergen und Hütten	239,6	– 3,9	29,3	– 2,8	561,3	– 3,3	66,7	– 2,6
Campingplätze	188,7	+ 3,0	42,2	+ 3,3	638,6	+ 0,3	111,9	+ 6,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	134,5	– 6,0	4,5	+ 13,3	2 677,9	– 4,9	41,3	+ 4,3
Schulungsheime	194,0	– 5,2	5,7	– 13,4	464,9	+ 0,3	40,0	– 2,7
Gemeindegruppen insgesamt	5 736,3	– 4,2	1 057,5	– 5,8	14 982,3	– 4,1	2 378,6	– 5,8
Mineral- und Moorbäder	457,8	– 3,9	77,8	– 6,0	2 394,7	– 4,5	204,7	– 6,2
Heilklimatische Kurorte	274,6	– 1,4	62,1	– 0,3	1 229,0	– 1,4	189,8	+ 1,0
Kneippkurorte	181,8	+ 1,5	26,8	+ 2,8	659,8	– 0,4	79,8	+ 4,7
Heilbäder zusammen	914,1	– 2,2	166,7	– 2,6	4 283,4	– 3,0	474,4	– 1,6
Luftkurorte	410,5	– 0,9	59,0	+ 3,5	1 401,3	– 3,8	189,2	– 1,1
Erholungsorte	789,7	– 1,4	136,9	+ 6,2	2 098,8	– 1,4	256,3	+ 2,2
Sonstige Gemeinden	3 621,9	– 5,6	694,8	– 9,2	7 198,7	– 5,5	1 458,7	– 8,9
Reisegebiete insgesamt	5 736,3	– 4,2	1 057,5	– 5,8	14 982,3	– 4,1	2 378,6	– 5,8
Nördlicher Schwarzwald	780,1	– 2,5	129,2	– 1,5	2 045,6	– 3,0	292,9	– 2,6
Mittlerer Schwarzwald	557,1	– 1,8	140,9	+ 6,6	1 632,0	– 2,6	283,0	+ 2,0
Südlicher Schwarzwald	925,3	– 0,4	207,2	– 1,5	2 943,3	– 2,4	537,4	– 2,3
Schwarzwald zusammen	2 262,6	– 1,5	477,4	+ 0,8	6 620,9	– 2,6	1 113,4	– 1,3
Nördliches Baden-Württemberg	1 073,8	– 7,1	199,7	– 14,9	2 543,9	– 5,4	392,9	– 14,5
Region Stuttgart	1 190,6	– 7,9	219,5	– 10,1	2 345,1	– 8,3	501,5	– 9,1
Schwäbische Alb	569,7	– 4,7	79,7	– 10,9	1 259,8	– 5,8	167,2	– 12,1
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	226,6	– 3,4	21,7	– 1,4	978,1	– 3,5	56,3	+ 3,9
Bodensee	375,6	+ 0,2	52,7	+ 3,2	1 097,9	+ 0,3	131,0	+ 6,3
Hegau	37,4	+ 3,4	6,8	– 3,7	136,5	+ 3,1	16,4	– 15,3
Bodensee-Oberschwaben zusammen	639,7	– 0,9	81,3	+ 1,3	2 212,5	– 1,3	203,6	+ 3,5

Noch: 4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Mai 2009 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	4 662,3	- 4,4	958,0	- 6,3	9 503,6	- 4,2	2 021,3	- 6,9
Hotels	3 140,9	- 4,8	709,7	- 6,5	6 175,8	- 4,1	1 455,1	- 7,1
Hotels garnis	760,1	- 3,2	133,6	- 6,3	1 601,6	- 4,7	301,9	- 7,2
Gasthöfe	562,6	- 4,7	78,6	- 3,5	1 203,7	- 4,8	173,6	- 4,1
Pensionen	198,7	- 2,2	36,0	- 6,4	522,5	- 3,2	90,7	- 6,1
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	4 662,3	- 4,4	958,0	- 6,3	9 503,6	- 4,2	2 021,3	- 6,9
Mineral- und Moorbäder	310,1	- 3,8	67,1	- 6,9	760,1	- 3,1	159,8	- 6,7
Heilklimatische Kurorte	201,1	+ 0,9	54,5	+ 0,2	572,0	+ 1,8	154,3	+ 1,5
Kneippkurorte	146,4	+ 0,7	23,0	+ 1,9	397,0	+ 1,0	60,2	+ 4,0
Heilbäder zusammen	657,6	- 1,4	144,6	- 3,0	1 729,1	- 0,6	374,3	- 1,8
Luftkurorte	253,8	- 1,0	47,1	+ 4,7	680,7	- 2,0	132,5	- 0,5
Erholungsorte	571,1	- 0,3	119,0	+ 6,6	1 160,3	- 0,0	209,4	+ 2,8
Sonstige Gemeinden	3 179,7	- 6,0	647,2	- 9,6	5 933,4	- 6,2	1 305,0	- 10,1
Reisegebiete insgesamt	4 662,3	- 4,4	958,0	- 6,3	9 503,6	- 4,2	2 021,3	- 6,9
Nördlicher Schwarzwald	632,4	- 2,6	119,4	- 1,3	1 406,9	- 2,6	261,6	- 3,2
Mittlerer Schwarzwald	445,5	- 0,3	124,3	+ 6,5	901,1	- 0,2	235,3	+ 4,0
Südlicher Schwarzwald	712,2	0,0	177,5	- 2,0	1 687,2	+ 0,1	414,4	- 3,8
Schwarzwald zusammen	1 790,1	- 1,0	421,3	+ 0,5	3 995,1	- 0,9	911,3	- 1,7
Nördliches Baden-Württemberg	914,0	- 7,6	187,8	- 14,9	1 698,5	- 7,0	353,2	- 15,4
Region Stuttgart	1 065,9	- 8,0	209,5	- 10,4	2 040,9	- 8,9	474,4	- 9,2
Schwäbische Alb	432,2	- 6,0	72,5	- 12,0	808,2	- 6,5	148,7	- 13,4
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	148,8	- 5,0	18,5	- 1,9	288,6	- 3,6	37,6	+ 4,5
Bodensee	280,2	+ 0,8	42,7	+ 2,2	621,3	+ 1,4	86,3	+ 3,0
Hegau	31,1	+ 8,6	5,8	+ 6,9	50,9	+ 4,2	9,8	- 14,3
Bodensee-Oberschwaben zusammen	460,1	- 0,7	67,0	+ 1,5	960,8	0,0	133,8	+ 1,9

5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Mai 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Mai 2009	Januar bis Mai 2009			Mai 2009	Januar bis Mai 2009
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	156	16 763	39,5	38,6	144	14 961	39,9	39,3
Landkreise								
Böblingen	122	7 062	29,8	29,9	109	6 343	31,0	30,9
Esslingen	161	9 257	27,3	28,5	140	7 462	28,4	28,6
Göppingen	101	4 679	27,3	27,5	77	2 581	28,0	26,3
Ludwigsburg	145	6 274	30,8	29,4	133	5 806	30,5	29,6
Rems-Murr-Kreis	137	6 290	25,1	24,2	104	4 225	27,1	26,5
Region Stuttgart	822	50 325	31,9	31,7	707	41 378	33,1	32,6
Stadtkreis								
Heilbronn	25	1 696	37,9	37,8	21	1 412	42,3	40,5
Landkreise								
Heilbronn	144	8 411	37,2	31,7	109	3 876	33,7	29,2
Hohenlohekreis	85	3 697	25,4	23,4	57	1 839	29,3	24,0
Schwäbisch Hall	125	5 737	25,8	22,5	94	3 190	30,2	24,7
Main-Tauber-Kreis	148	9 329	32,1	28,4	95	3 450	32,4	22,3
Region Heilbronn-Franken	527	28 870	31,8	28,3	376	13 767	32,9	27,0
Landkreise								
Heidenheim	49	1 725	30,2	27,8	39	1 221	33,1	30,0
Ostalbkreis	159	7 915	22,6	21,9	108	3 559	30,8	28,5
Region Ostwürttemberg	208	9 640	24,0	23,0	147	4 780	31,4	28,9
Regierungsbezirk Stuttgart	1 557	88 835	31,0	29,8	1 230	59 925	32,9	31,1
Stadtkreise								
Baden-Baden	89	4 863	49,9	40,2	72	3 871	45,3	35,2
Karlsruhe	64	5 804	37,9	37,4	60	5 029	38,7	37,4
Landkreise								
Karlsruhe	140	7 171	33,3	30,2	115	4 521	33,7	29,2
Rastatt	159	7 560	22,9	16,9	111	3 474	31,4	23,7
Region Mittlerer Oberrhein	452	25 398	34,4	29,9	358	16 895	37,4	32,0
Stadtkreise								
Heidelberg	82	6 060	49,4	38,3	75	4 845	50,6	37,2
Mannheim	58	5 681	40,3	37,5	53	5 221	42,3	38,4
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	123	6 430	24,1	20,0	80	2 148	23,5	16,6
Rhein-Neckar-Kreis	227	14 282	27,0	21,5	193	9 014	34,9	27,0
Region Rhein-Neckar ¹⁾	490	32 453	32,9	27,6	401	21 228	39,2	31,2
Stadtkreis								
Pforzheim	25	1 701	31,9	32,2	21	1 357	32,7	33,2
Landkreise								
Calw	279	14 381	26,2	23,9	189	6 531	28,3	23,3
Enzkreis	73	2 374	27,1	22,2	58	1 432	29,4	26,3
Freudenstadt	275	13 149	37,4	31,7	211	8 119	42,0	35,9
Region Nordschwarzwald	652	31 605	31,2	27,6	479	17 439	35,1	30,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 594	89 456	32,7	28,3	1 238	55 562	37,4	31,1

Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Mai 2009**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Mai 2009	Januar bis Mai 2009			Mai 2009	Januar bis Mai 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	87	8 526	43,4	34,0	65	4 885	53,5	41,3
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	673	37 809	35,2	28,3	446	15 847	42,8	33,3
Emmendingen	145	5 644	31,8	23,1	116	3 980	37,2	25,4
Ortenaukreis	525	26 847	36,7	27,7	373	16 381	40,9	29,2
Region Südlicher Oberrhein	1 430	78 826	36,4	28,4	1 000	41 093	42,7	32,0
Landkreise								
Rottweil	88	3 525	22,5	18,1	68	1 663	30,2	25,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	248	15 656	30,5	26,3	149	5 230	32,4	24,4
Tuttlingen	68	2 155	27,0	21,8	52	1 449	28,3	23,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	404	21 336	28,8	24,5	269	8 342	31,3	24,4
Landkreise								
Konstanz	236	15 686	40,8	32,0	163	6 046	49,4	30,1
Lörrach	278	10 961	29,0	25,1	202	6 007	33,6	30,4
Waldshut	324	13 319	29,6	26,0	206	5 773	32,7	24,8
Region Hochrhein-Bodensee	838	39 966	33,8	27,8	571	17 826	38,7	28,4
Regierungsbezirk Freiburg	2 672	140 128	34,5	27,6	1 840	67 261	40,3	30,1
Landkreise								
Reutlingen	140	7 930	37,0	30,2	89	3 538	34,5	30,1
Tübingen	65	2 766	33,8	30,3	53	1 920	36,2	31,4
Zollernalbkreis	82	3 511	27,3	24,0	54	1 464	28,5	23,3
Region Neckar-Alb	287	14 207	34,0	28,8	196	6 922	33,7	29,0
Stadtkreis								
Ulm	40	2 682	42,0	36,0	39	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	104	4 722	25,9	22,4	76	2 251	33,8	29,8
Biberach	96	4 963	36,6	34,6	66	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	240	12 367	33,7	30,3	181	6 643	37,7	32,6
Landkreise								
Bodenseekreis	423	26 946	35,7	26,5	308	10 837	53,1	32,8
Ravensburg	180	10 361	46,0	43,9	116	3 886	38,3	29,3
Sigmaringen	97	6 705	27,6	26,5	62	1 923	32,7	22,1
Region Bodensee-Oberschwaben	700	44 012	36,9	31,7	486	16 646	47,3	30,5
Regierungsbezirk Tübingen	1 227	70 586	35,7	30,7	863	30 211	42,1	30,6
Baden-Württemberg	7 050	389 005	33,5	28,8	5 171	212 959	37,7	30,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Mai 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	112,2	– 9,4	25,1	– 14,2	204,7	– 9,1	56,4	– 8,9
Landkreise								
Böblingen	31,8	+ 1,1	8,6	+ 31,4	65,0	– 14,8	18,9	– 12,2
Esslingen	41,2	– 8,4	7,4	– 7,1	78,0	– 12,9	14,3	– 4,5
Göppingen	14,3	– 9,5	1,5	– 35,2	38,5	– 9,6	3,0	– 43,8
Ludwigsburg	29,7	– 0,8	4,0	– 18,6	59,8	– 2,3	9,1	– 23,9
Rems-Murr-Kreis	24,4	– 3,2	2,1	– 2,3	48,8	– 6,6	5,3	– 9,5
Region Stuttgart	253,5	– 6,5	48,6	– 8,3	494,8	– 9,6	107,0	– 12,0
Stadtkreis								
Heilbronn	11,0	+ 1,4	1,4	– 1,6	19,9	– 0,2	3,0	+ 4,7
Landkreise								
Heilbronn	29,1	– 0,3	3,2	+ 23,8	97,1	+ 0,2	6,0	+ 23,0
Hohenlohekreis	13,4	+ 2,0	0,7	– 28,9	29,1	– 3,9	1,6	– 22,9
Schwäbisch Hall	19,8	– 1,9	1,7	+ 2,0	45,9	+ 2,0	5,5	+ 14,3
Main-Tauber-Kreis	29,3	– 9,2	3,4	– 19,8	92,8	– 5,8	7,4	– 9,3
Region Heilbronn-Franken	102,6	– 2,9	10,3	– 4,7	284,8	– 2,0	23,6	+ 3,1
Landkreise								
Heidenheim	8,7	+ 5,8	1,3	– 12,3	16,2	+ 4,5	2,6	+ 1,0
Ostalbkreis	26,1	– 8,3	2,8	– 19,1	55,1	– 11,7	5,5	– 18,6
Region Ostwürttemberg	34,8	– 5,2	4,1	– 17,1	71,3	– 8,5	8,1	– 13,1
Regierungsbezirk Stuttgart	390,9	– 5,4	63,0	– 8,4	850,9	– 7,1	138,7	– 9,8
Stadtkreise								
Baden-Baden	26,9	– 11,1	9,1	– 9,7	75,0	– 9,4	22,6	– 9,0
Karlsruhe	38,9	– 0,4	7,9	– 7,3	68,1	– 4,0	14,5	– 11,2
Landkreise								
Karlsruhe	29,1	+ 7,8	4,8	+ 3,8	73,3	+ 4,3	8,9	+ 10,4
Rastatt	24,6	+ 3,4	2,9	+ 1,2	53,6	– 5,2	5,9	– 4,1
Region Mittlerer Oberrhein	119,6	– 0,5	24,6	– 5,3	270,1	– 3,8	52,0	– 6,3
Stadtkreise								
Heidelberg	48,7	– 2,2	18,7	– 4,6	92,9	+ 1,5	33,5	– 2,1
Mannheim	37,6	+ 5,3	8,5	– 7,0	71,0	+ 0,1	19,0	– 5,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	16,0	– 5,0	0,8	– 8,3	48,0	– 6,4	2,3	– 17,6
Rhein-Neckar-Kreis	62,2	– 3,5	13,1	– 11,4	119,5	– 4,1	25,8	– 6,9
Region Rhein-Neckar ¹⁾	164,4	– 1,4	41,2	– 7,4	331,3	– 2,1	80,5	– 5,0
Stadtkreis								
Pforzheim	8,4	– 17,1	1,3	– 25,9	16,8	– 7,3	3,0	+ 6,0
Landkreise								
Calw	35,3	– 3,4	3,1	– 12,7	116,5	– 4,5	9,0	– 15,4
Enzkreis	10,4	+ 8,3	1,3	– 12,5	19,9	+ 2,4	2,2	– 17,4
Freudenstadt	42,6	– 1,1	7,1	+ 20,4	152,3	– 4,3	21,4	+ 18,0
Region Nordschwarzwald	96,7	– 2,6	12,8	+ 0,9	305,5	– 4,2	35,6	+ 3,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	380,7	– 1,4	78,6	– 5,5	906,9	– 3,3	168,1	– 3,7

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Mai 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	58,2	– 0,5	14,8	– 2,1	114,6	– 1,8	30,8	+ 1,5
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	119,3	– 2,1	29,2	– 3,7	412,1	– 8,4	76,3	– 5,6
Emmendingen	23,2	– 6,1	4,3	– 7,0	55,1	– 14,3	8,6	– 10,7
Ortenaukreis	133,1	– 3,8	43,7	+ 15,2	305,3	– 6,8	75,4	+ 7,1
Region Südlicher Oberrhein	333,8	– 2,8	92,0	+ 4,5	887,2	– 7,5	191,2	– 0,1
Landkreise								
Rottweil	10,7	– 4,3	2,0	+ 19,1	24,5	– 9,4	4,9	+ 11,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	35,7	– 6,1	8,3	+ 4,5	147,9	– 8,5	20,3	– 13,6
Tuttlingen	8,8	– 3,4	0,9	– 6,8	17,5	– 11,2	2,3	– 14,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	55,2	– 5,3	11,3	+ 5,7	189,8	– 8,9	27,5	– 10,1
Landkreise								
Konstanz	65,9	– 3,5	9,8	– 4,4	197,3	– 5,7	21,5	– 4,0
Lörrach	36,0	– 2,8	7,2	+ 2,1	98,3	– 14,1	17,5	– 6,8
Waldshut	30,6	– 4,6	6,5	– 5,3	121,6	– 5,5	18,3	– 2,0
Region Hochrhein-Bodensee	132,4	– 3,6	23,5	– 2,8	417,2	– 7,8	57,3	– 4,2
Regierungsbezirk Freiburg	521,4	– 3,3	126,7	+ 3,2	1 494,3	– 7,7	276,0	– 2,0
Landkreise								
Reutlingen	30,7	– 4,6	3,1	– 24,5	91,0	– 5,3	7,2	– 18,8
Tübingen	14,7	– 6,0	2,6	+ 0,3	28,7	– 8,6	6,0	– 1,7
Zollernalbkreis	12,7	– 2,2	1,1	– 6,0	29,7	– 7,5	3,3	+ 9,9
Region Neckar-Alb	58,0	– 4,5	6,8	– 13,5	149,4	– 6,4	16,5	– 8,2
Stadtkreis								
Ulm	20,8	– 4,1	5,5	+ 3,7	34,9	– 5,3	10,0	+ 5,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	19,4	+ 3,2	2,5	– 10,6	37,9	+ 1,4	4,9	– 10,8
Biberach	17,4	– 1,2	1,5	– 11,4	56,2	– 4,8	3,0	– 11,6
Region Donau-Iller ¹⁾	57,6	– 0,9	9,5	– 3,0	129,0	– 3,2	18,0	– 2,4
Landkreise								
Bodenseekreis	95,7	– 6,5	12,5	– 3,2	297,9	– 7,0	33,3	+ 0,6
Ravensburg	33,0	– 1,5	3,8	– 4,4	146,8	– 4,2	9,7	– 3,1
Sigmaringen	19,8	+ 11,4	1,4	+ 6,1	57,5	– 0,7	2,4	– 29,0
Region Bodensee-Oberschwaben	148,5	– 3,3	17,7	– 2,8	502,2	– 5,5	45,4	– 2,4
Regierungsbezirk Tübingen	264,1	– 3,1	33,9	– 5,2	780,7	– 5,3	79,9	– 3,6
Baden-Württemberg	1 557,1	– 3,3	302,3	– 2,7	4 032,7	– 6,2	662,8	– 4,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Mai 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	101,8	– 9,5	23,4	– 15,4	184,5	– 10,1	52,8	– 10,6
Landkreise								
Böblingen	29,9	– 0,6	8,5	+ 32,4	60,9	– 14,9	18,1	– 8,9
Esslingen	36,3	– 7,3	7,3	– 7,3	65,6	– 13,8	13,5	– 8,5
Göppingen	10,6	– 6,7	1,2	– 24,2	22,4	– 4,5	2,6	– 27,2
Ludwigsburg	27,6	– 0,4	3,7	– 19,5	54,9	– 2,2	8,5	– 23,7
Rems-Murr-Kreis	18,7	– 6,0	2,1	+ 0,1	35,4	– 8,1	4,9	– 10,9
Region Stuttgart	224,9	– 6,6	46,2	– 8,0	423,6	– 10,1	100,4	– 11,9
Stadtkreis								
Heilbronn	10,3	+ 1,6	1,3	– 0,3	18,5	– 1,0	2,5	+ 5,1
Landkreise								
Heilbronn	21,2	+ 0,9	2,7	+ 28,9	40,5	+ 2,5	5,3	+ 24,8
Hohenlohekreis	9,2	– 2,4	0,7	– 31,0	16,7	– 7,4	1,5	– 22,9
Schwäbisch Hall	15,3	– 2,8	1,5	+ 3,1	29,8	– 3,1	3,3	+ 15,9
Main-Tauber-Kreis	19,1	– 6,4	1,7	+ 0,1	34,7	– 7,5	3,3	+ 5,5
Region Heilbronn-Franken	75,1	– 2,1	7,9	+ 4,8	140,1	– 3,0	15,9	+ 9,2
Landkreise								
Heidenheim	7,2	+ 4,2	1,3	– 11,7	12,5	+ 5,6	2,6	+ 3,2
Ostalbkreis	17,7	– 9,5	2,1	– 16,5	33,9	– 9,8	4,2	– 15,9
Region Ostwürttemberg	24,9	– 5,9	3,3	– 14,7	46,4	– 6,1	6,8	– 9,6
Regierungsbezirk Stuttgart	324,9	– 5,5	57,5	– 6,9	610,2	– 8,2	123,1	– 9,5
Stadtkreise								
Baden-Baden	24,0	– 12,8	8,4	– 12,0	54,2	– 12,3	20,6	– 8,7
Karlsruhe	34,8	+ 0,3	7,1	– 2,7	60,4	– 3,0	13,3	– 7,6
Landkreise								
Karlsruhe	24,7	+ 6,9	4,5	+ 4,9	47,3	+ 11,0	8,2	+ 14,1
Rastatt	16,9	+ 6,7	2,5	+ 1,3	33,8	+ 4,3	4,8	– 4,4
Region Mittlerer Oberrhein	100,3	– 0,7	22,4	– 4,7	195,6	– 1,7	46,8	– 4,6
Stadtkreise								
Heidelberg	43,7	– 0,6	17,6	– 5,1	76,0	+ 2,5	30,8	– 2,4
Mannheim	36,5	+ 6,2	8,2	– 4,6	68,4	+ 3,5	18,0	– 3,2
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	8,3	– 8,1	0,6	– 0,4	15,7	– 6,7	1,2	+ 13,0
Rhein-Neckar-Kreis	53,7	– 1,4	11,6	– 13,2	97,7	– 0,5	21,6	– 10,6
Region Rhein-Neckar ¹⁾	142,1	+ 0,3	38,0	– 7,6	257,8	+ 1,0	71,7	– 5,0
Stadtkreis								
Pforzheim	6,9	– 15,1	1,2	– 27,8	13,8	– 4,2	2,8	+ 2,5
Landkreise								
Calw	20,8	– 4,7	1,9	– 11,0	57,3	– 3,0	4,8	– 18,5
Enzkreis	8,2	+ 7,9	1,1	– 16,2	13,1	– 3,7	1,7	– 23,7
Freudenstadt	34,4	– 1,8	6,2	+ 18,1	105,7	– 4,9	18,6	+ 16,8
Region Nordschwarzwald	70,2	– 3,1	10,5	+ 0,3	189,9	– 4,2	28,0	+ 4,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	312,7	– 0,8	70,9	– 5,6	643,3	– 1,4	146,5	– 3,3

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Mai 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	46,0	– 2,4	11,7	– 6,1	81,0	– 4,0	21,0	– 5,4
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	81,3	– 5,4	23,3	– 2,8	209,4	– 9,3	54,6	– 5,6
Emmendingen	20,6	– 5,0	3,9	– 5,7	46,2	– 9,1	7,1	– 8,2
Ortenaukreis	110,9	– 2,5	39,0	+ 15,0	207,4	– 6,2	65,8	+ 8,5
Region Südlicher Oberrhein	258,8	– 3,6	77,9	+ 4,6	544,0	– 7,3	148,6	+ 0,1
Landkreise								
Rottweil	8,1	– 4,9	1,8	+ 27,7	15,5	– 7,1	4,2	+ 27,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	23,8	– 7,2	6,3	+ 1,9	52,3	– 15,0	13,8	– 13,0
Tuttlingen	7,2	– 0,2	0,7	– 18,0	12,7	– 9,3	1,6	– 26,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	39,1	– 5,5	8,8	+ 4,2	80,5	– 12,7	19,7	– 8,1
Landkreise								
Konstanz	46,3	+ 4,5	8,3	+ 4,6	92,7	+ 3,1	15,4	0,0
Lörrach	27,8	– 0,6	5,9	+ 7,2	62,2	– 6,0	12,7	– 6,1
Waldshut	22,2	– 4,6	5,6	– 7,5	58,4	– 4,1	14,3	– 7,1
Region Hochrhein-Bodensee	96,3	+ 0,8	19,8	+ 1,6	213,3	– 1,7	42,4	– 4,3
Regierungsbezirk Freiburg	394,2	– 2,7	106,6	+ 4,0	837,8	– 6,5	210,7	– 1,7
Landkreise								
Reutlingen	19,3	– 8,7	2,7	– 22,4	37,8	– 6,6	6,0	– 14,7
Tübingen	11,3	– 5,0	2,0	– 9,4	21,3	– 6,6	4,6	– 13,2
Zollernalbkreis	6,9	+ 6,3	0,9	+ 3,7	12,9	+ 10,9	2,3	+ 39,7
Region Neckar-Alb	37,4	– 5,1	5,6	– 14,7	72,0	– 3,9	12,9	– 7,7
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	13,1	– 0,4	1,9	– 13,2	23,6	– 3,3	4,1	– 9,5
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	43,8	– 3,1	8,6	– 2,0	77,6	– 4,3	16,5	0,0
Landkreise								
Bodenseekreis	66,0	– 4,6	8,7	– 7,4	177,9	– 3,9	18,9	– 6,9
Ravensburg	22,7	– 3,4	3,1	– 7,7	45,8	– 7,4	6,1	– 4,0
Sigmaringen	10,8	+ 4,1	0,7	– 20,5	19,5	– 7,8	1,2	– 49,9
Region Bodensee-Oberschwaben	99,5	– 3,5	12,5	– 8,3	243,2	– 4,9	26,2	– 9,9
Regierungsbezirk Tübingen	180,8	– 3,7	26,7	– 7,8	392,8	– 4,6	55,6	– 6,6
Baden-Württemberg	1 212,6	– 3,2	261,6	– 2,5	2 484,1	– 5,4	535,9	– 4,5

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Mai 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	539,0	– 8,0	115,6	– 12,4	985,3	– 7,3	262,7	– 6,8
Landkreise								
Böblingen	146,8	– 10,0	31,8	+ 0,5	321,2	– 13,5	82,3	– 12,1
Esslingen	200,3	– 5,9	36,1	– 7,1	375,0	– 8,6	71,1	– 5,5
Göppingen	67,2	– 12,3	7,3	– 20,8	177,7	– 10,8	14,5	– 25,9
Ludwigsburg	131,0	– 6,1	18,9	– 12,8	275,3	– 3,7	48,4	– 12,6
Rems-Murr-Kreis	106,3	– 7,1	9,8	– 8,4	210,7	– 7,8	22,7	– 14,7
Region Stuttgart	1 190,6	– 7,9	219,5	– 10,1	2 345,1	– 8,3	501,5	– 9,1
Stadtkreis								
Heilbronn	48,9	– 8,2	6,0	– 3,4	90,4	– 8,5	12,5	– 0,7
Landkreise								
Heilbronn	109,3	– 5,7	11,1	– 4,3	383,1	– 0,2	22,9	– 8,6
Hohenlohekreis	52,3	– 1,9	3,5	– 12,0	116,5	– 0,8	7,4	– 8,2
Schwäbisch Hall	73,8	– 5,1	6,9	– 2,5	162,0	– 3,3	23,6	+ 5,4
Main-Tauber-Kreis	89,2	– 1,8	8,3	– 11,1	330,1	– 2,5	17,8	– 13,4
Region Heilbronn-Franken	373,6	– 4,5	35,8	– 6,3	1 082,1	– 2,2	84,2	– 5,0
Landkreise								
Heidenheim	34,9	– 1,2	5,9	– 0,7	65,9	+ 2,4	12,4	+ 11,6
Ostalbkreis	102,4	– 6,9	10,1	– 20,0	221,0	– 7,6	21,5	– 24,0
Region Ostwürttemberg	137,4	– 5,5	16,1	– 13,8	286,9	– 5,5	33,9	– 13,9
Regierungsbezirk Stuttgart	1 701,5	– 7,0	271,4	– 9,8	3 714,1	– 6,4	619,7	– 8,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	105,3	– 3,1	33,3	– 3,7	287,8	– 2,4	77,2	– 6,0
Karlsruhe	177,2	– 0,9	33,1	– 3,2	312,1	– 4,0	62,6	– 9,3
Landkreise								
Karlsruhe	121,7	+ 0,2	22,5	+ 4,6	301,1	– 0,4	39,3	+ 0,2
Rastatt	83,0	– 6,8	9,2	– 10,9	179,1	– 12,5	18,7	– 19,7
Region Mittlerer Oberrhein	487,2	– 2,2	98,1	– 2,5	1 080,2	– 4,2	197,8	– 7,4
Stadtkreise								
Heidelberg	178,8	– 8,9	67,3	– 17,6	336,1	– 4,9	117,7	– 12,9
Mannheim	165,2	– 4,4	35,8	– 10,1	310,9	– 7,3	78,1	– 14,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	50,3	– 4,4	2,8	+ 6,1	160,6	– 5,9	7,2	– 2,2
Rhein-Neckar-Kreis	214,6	– 14,4	44,0	– 23,3	407,8	– 14,4	80,3	– 26,4
Region Rhein-Neckar ¹⁾	608,8	– 9,4	149,9	– 17,4	1 215,3	– 9,0	283,4	– 17,4
Stadtkreis								
Pforzheim	43,6	– 7,9	8,3	– 8,8	80,4	– 3,4	14,9	+ 2,1
Landkreise								
Calw	135,3	– 5,2	8,8	– 9,0	454,7	– 2,1	27,0	– 1,4
Enzkreis	40,7	– 0,6	5,4	– 13,4	78,8	+ 1,5	9,2	– 18,1
Freudenstadt	164,8	+ 1,2	22,6	+ 9,7	598,0	– 0,7	69,4	+ 12,5
Region Nordschwarzwald	384,4	– 2,4	45,1	– 1,1	1 211,9	– 1,3	120,4	+ 4,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 480,3	– 5,4	293,1	– 10,6	3 507,5	– 4,9	601,5	– 10,4

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Mai 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	206,4	– 2,3	51,6	– 3,6	421,9	+ 1,2	113,5	– 1,7
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	405,1	+ 1,2	94,6	– 0,8	1 501,9	– 1,4	257,5	– 2,3
Emmendingen	71,1	+ 2,2	12,7	+ 1,4	164,3	+ 0,6	23,9	– 3,7
Ortenaukreis	388,7	– 0,7	110,9	+ 7,9	970,3	– 0,7	202,9	+ 4,1
Region Südlicher Oberrhein	1 071,4	– 0,1	269,8	+ 2,1	3 058,3	– 0,7	597,8	– 0,2
Landkreise								
Rottweil	38,6	– 7,1	5,7	+ 3,1	90,4	– 6,2	16,5	+ 10,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	129,8	– 3,4	24,4	+ 1,9	571,4	– 5,0	63,6	– 5,7
Tuttlingen	30,2	– 6,3	3,5	– 5,9	64,2	– 13,5	9,7	– 20,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	198,6	– 4,6	33,6	+ 1,2	726,0	– 6,0	89,9	– 5,0
Landkreise								
Konstanz	178,5	+ 1,9	27,0	+ 1,5	554,8	– 0,1	57,3	– 4,7
Lörrach	135,3	– 2,6	26,9	– 0,3	390,9	– 10,3	78,9	– 3,6
Waldshut	107,3	– 1,4	21,4	– 2,2	464,3	– 2,5	63,6	– 0,8
Region Hochrhein-Bodensee	421,1	– 0,4	75,3	– 0,2	1 410,0	– 3,9	199,8	– 3,1
Regierungsbezirk Freiburg	1 691,1	– 0,7	378,7	+ 1,6	5 194,3	– 2,4	887,5	– 1,4
Landkreise								
Reutlingen	116,0	– 3,7	14,4	– 16,0	351,5	– 3,7	32,5	– 12,1
Tübingen	57,8	– 3,6	9,5	– 1,3	116,3	– 4,3	22,4	– 2,6
Zollernalbkreis	50,5	– 5,0	3,9	– 10,2	113,2	– 6,3	9,8	– 4,0
Region Neckar-Alb	224,4	– 3,9	27,9	– 10,6	581,0	– 4,3	64,7	– 7,8
Stadtkreis								
Ulm	85,4	– 7,8	21,0	– 10,6	143,0	– 9,6	37,2	– 13,0
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	73,5	– 4,1	9,6	– 13,3	147,2	– 5,0	19,0	– 13,6
Biberach	69,2	– 6,2	6,3	– 8,3	232,2	– 8,8	13,4	– 5,4
Region Donau-Iller ¹⁾	228,0	– 6,2	36,8	– 10,9	522,5	– 8,0	69,6	– 11,8
Landkreise								
Bodenseekreis	234,5	– 0,5	32,5	+ 3,0	679,6	+ 1,1	90,1	+ 9,2
Ravensburg	124,3	– 1,7	14,0	+ 5,3	604,2	– 2,6	39,2	+ 8,4
Sigmaringen	52,1	+ 1,1	3,1	– 4,9	179,2	+ 1,1	6,4	– 14,7
Region Bodensee-Oberschwaben	410,9	– 0,7	49,6	+ 3,1	1 462,9	– 0,5	135,6	+ 7,6
Regierungsbezirk Tübingen	863,3	– 3,0	114,3	– 5,3	2 566,4	– 3,0	269,9	– 1,9
Baden-Württemberg	5 736,3	– 4,2	1 057,5	– 5,8	14 982,3	– 4,1	2 378,6	– 5,8

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Mai 2009

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	490,3	– 8,2	107,7	– 13,5	895,1	– 8,0	246,4	– 7,4
Landkreise								
Böblingen	138,0	– 10,5	31,4	+ 0,9	300,6	– 13,8	78,3	– 11,3
Esslingen	177,2	– 6,1	35,8	– 7,5	320,5	– 10,7	68,7	– 7,2
Göppingen	50,0	– 10,2	6,7	– 16,4	102,2	– 9,4	13,5	– 19,1
Ludwigsburg	123,4	– 5,9	18,2	– 13,5	257,1	– 3,6	45,9	– 12,9
Rems-Murr-Kreis	87,0	– 8,0	9,6	– 6,9	165,6	– 8,3	21,6	– 13,3
Region Stuttgart	1 065,9	– 8,0	209,5	– 10,4	2 040,9	– 8,9	474,4	– 9,2
Stadtkreis								
Heilbronn	47,2	– 8,3	5,7	– 3,5	86,0	– 9,5	10,9	– 4,8
Landkreise								
Heilbronn	85,1	– 6,3	10,4	– 4,0	170,2	– 2,1	21,3	– 10,0
Hohenlohekreis	35,9	– 6,3	3,4	– 11,8	67,2	– 6,6	7,2	– 4,0
Schwäbisch Hall	60,6	– 6,1	6,4	– 1,8	117,1	– 5,7	13,8	+ 3,9
Main-Tauber-Kreis	59,0	0,0	5,6	– 4,0	110,5	– 1,4	10,9	– 15,1
Region Heilbronn-Franken	287,7	– 5,4	31,5	– 4,4	551,0	– 4,5	64,1	– 6,8
Landkreise								
Heidenheim	30,6	– 0,7	5,8	– 0,9	54,1	+ 2,7	12,0	+ 13,9
Ostalbkreis	74,7	– 9,6	9,0	– 19,1	150,5	– 9,2	19,3	– 23,1
Region Ostwürttemberg	105,3	– 7,2	14,7	– 12,8	204,6	– 6,3	31,3	– 12,1
Regierungsbezirk Stuttgart	1 458,9	– 7,4	255,7	– 9,9	2 796,5	– 7,9	569,8	– 9,1
Stadtkreise								
Baden-Baden	93,7	– 4,2	31,6	– 3,7	200,0	– 4,4	72,7	– 5,2
Karlsruhe	163,4	– 0,6	31,2	– 2,1	282,1	– 4,2	59,1	– 9,1
Landkreise								
Karlsruhe	107,2	– 0,1	22,1	+ 5,3	197,6	+ 1,2	37,5	+ 2,6
Rastatt	57,3	– 4,2	8,3	– 7,6	116,8	– 2,7	16,0	– 18,3
Region Mittlerer Oberrhein	421,6	– 1,8	93,2	– 1,5	796,5	– 2,7	185,2	– 6,3
Stadtkreise								
Heidelberg	161,7	– 9,1	63,8	– 17,7	273,5	– 6,0	110,0	– 13,3
Mannheim	161,7	– 4,1	34,8	– 9,6	301,7	– 6,5	75,2	– 14,1
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	27,7	– 3,3	2,4	+ 13,9	52,5	– 6,4	5,4	+ 24,2
Rhein-Neckar-Kreis	195,9	– 14,8	41,7	– 24,2	362,8	– 14,9	74,1	– 28,6
Region Rhein-Neckar ¹⁾	547,0	– 9,6	142,6	– 17,6	990,6	– 9,6	264,7	– 17,9
Stadtkreis								
Pforzheim	37,1	– 8,3	8,1	– 9,7	68,0	– 4,2	14,3	– 0,3
Landkreise								
Calw	82,1	– 6,4	5,8	– 14,7	221,0	– 3,3	14,9	– 12,3
Enzkreis	33,3	– 2,6	5,1	– 14,4	56,8	– 2,0	8,4	– 20,4
Freudenstadt	137,6	+ 0,1	20,9	+ 8,4	421,4	+ 0,2	63,2	+ 11,4
Region Nordschwarzwald	290,1	– 3,3	39,9	– 2,7	767,2	– 1,4	100,8	+ 2,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 258,7	– 5,7	275,7	– 10,7	2 554,3	– 5,2	550,6	– 11,0

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Mai 2008

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	170,5	– 2,0	42,6	– 6,5	300,1	– 2,4	78,2	– 7,5
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	290,6	+ 0,5	81,2	– 0,3	772,2	+ 0,3	204,5	– 2,1
Emmendingen	65,3	+ 3,7	12,1	+ 2,5	145,1	+ 6,4	21,2	– 3,1
Ortenaukreis	328,0	0,0	100,8	+ 7,5	650,1	+ 0,9	179,3	+ 4,4
Region Südlicher Oberrhein	854,4	0,0	236,8	+ 1,8	1 867,5	+ 0,5	483,2	– 0,8
Landkreise								
Rottweil	30,1	– 6,9	5,2	+ 6,2	62,0	– 4,3	14,4	+ 19,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	87,5	+ 1,2	18,2	+ 1,3	189,0	– 2,2	41,6	– 2,1
Tuttlingen	25,8	– 5,5	3,0	– 14,1	50,3	– 13,7	7,6	– 28,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	143,4	– 1,9	26,5	+ 0,2	301,3	– 4,8	63,7	– 2,3
Landkreise								
Konstanz	136,1	+ 5,7	23,5	+ 6,0	253,8	+ 3,4	42,5	– 2,9
Lörrach	107,4	– 0,4	22,9	– 0,4	261,1	– 2,8	60,9	– 5,5
Waldshut	78,4	– 0,2	18,7	– 3,3	208,7	+ 3,1	49,6	– 2,7
Region Hochrhein-Bodensee	321,8	+ 2,2	65,1	+ 0,9	723,6	+ 1,0	153,0	– 3,9
Regierungsbezirk Freiburg	1 319,6	+ 0,3	328,3	+ 1,5	2 892,4	0,0	699,9	– 1,6
Landkreise								
Reutlingen	81,4	– 4,8	13,4	– 17,3	157,6	– 2,6	28,1	– 16,5
Tübingen	46,5	– 3,4	8,1	– 2,1	89,6	– 3,5	19,2	– 3,0
Zollernalbkreis	27,0	– 5,0	3,5	– 7,9	50,4	– 3,6	7,9	– 3,5
Region Neckar-Alb	154,8	– 4,4	25,0	– 11,6	297,6	– 3,0	55,3	– 10,4
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	52,5	– 5,5	8,4	– 13,2	99,3	– 6,5	16,6	– 11,4
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	178,0	– 7,1	34,5	– 11,2	321,3	– 7,7	64,5	– 11,8
Landkreise								
Bodenseekreis	175,2	– 1,6	25,0	– 0,1	418,5	+ 0,6	53,6	+ 4,2
Ravensburg	84,6	– 3,7	11,8	+ 4,5	164,9	– 2,3	23,5	+ 11,7
Sigmaringen	32,4	– 4,8	1,9	– 20,5	58,1	– 7,8	4,0	– 26,4
Region Bodensee-Oberschwaben	292,3	– 2,6	38,7	0,0	641,5	– 1,0	81,2	+ 4,1
Regierungsbezirk Tübingen	625,1	– 4,4	98,2	– 7,2	1 260,4	– 3,3	201,0	– 5,6
Baden-Württemberg	4 662,3	– 4,4	958,0	– 6,3	9 503,6	– 4,2	2 021,3	– 6,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Mai 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	1 557 094	– 3,3	4 032 667	– 6,2
Bundesrepublik Deutschland	1 254 777	– 3,5	3 369 893	– 6,5
Ausland zusammen	302 317	– 2,7	662 774	– 4,4
Europa zusammen	253 652	– 0,5	542 786	– 2,0
Belgien	10 705	– 0,4	27 629	+ 0,5
Bulgarien	465	– 39,5	1 637	– 17,7
Dänemark	3 803	+ 18,7	7 076	+ 13,4
Estland	163	+ 2,5	325	+ 6,2
Finnland	1 799	– 1,4	3 745	+ 12,2
Frankreich	30 819	+ 11,7	60 043	+ 10,8
Griechenland	1 432	+ 1,0	3 871	+ 4,6
Irland, Republik	901	– 17,0	2 475	– 6,5
Island	165	– 62,7	326	– 68,1
Italien	14 697	+ 4,3	29 928	+ 11,9
Lettland	294	– 5,2	479	– 11,1
Litauen	362	– 51,1	680	– 49,5
Luxemburg	6 518	+ 18,1	17 764	+ 12,0
Malta	126	+ 129,1	329	+ 140,1
Niederlande	37 027	– 6,7	81 770	– 8,7
Norwegen	1 517	+ 22,8	2 807	+ 23,6
Österreich	17 452	– 3,2	36 155	– 5,9
Polen	3 918	– 18,5	11 501	– 24,2
Portugal	786	– 20,5	1 788	– 18,0
Rumänien	1 114	– 25,4	2 934	– 27,6
Russland	4 224	+ 8,9	14 679	+ 11,2
Schweden	3 594	– 12,5	6 890	– 3,4
Schweiz	77 230	+ 5,9	151 400	+ 1,8
Slowakische Republik	856	+ 7,9	1 989	– 26,6
Slowenien	833	– 12,0	2 436	+ 1,7
Spanien	5 552	– 21,8	12 423	– 16,0
Tschechische Republik	4 240	+ 18,9	8 086	+ 2,8
Türkei	1 878	– 0,2	4 178	– 3,7
Ukraine	597	+ 24,4	1 975	+ 62,6
Ungarn	2 810	– 9,7	6 495	– 1,5
Vereinigtes Königreich	15 142	– 19,6	32 879	– 18,3
Zypern	61	+ 38,6	222	+ 73,4
Übrige europäische Länder	2 572	– 19,5	5 872	– 20,4
Afrika zusammen	1 329	– 16,6	4 582	+ 18,3
Republik Südafrika	394	– 23,8	1 044	– 17,3
Übrige afrikanische Länder	935	– 13,2	3 538	+ 35,6

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Mai 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	25 546	– 9,3	63 877	– 10,5
Kanada	2 033	– 26,4	4 673	– 36,8
Vereinigte Staaten von Amerika	21 242	– 5,7	52 799	– 5,2
Mittelamerika und Karibik	301	– 39,4	1 198	– 22,2
Brasilien	1 231	– 22,3	3 114	– 33,3
Übrige südamerikanische Länder	739	– 6,9	2 093	+ 0,3
Asien zusammen	16 379	– 20,1	41 630	– 20,9
Arabische Golfstaaten	1 171	– 2,5	5 076	+ 22,3
China, Volksrepublik und Hongkong	4 396	+ 6,3	8 076	– 2,0
Indien	1 396	– 24,2	5 772	– 39,3
Israel	1 250	+ 22,4	3 341	+ 31,2
Japan	3 985	– 47,7	7 870	– 53,9
Südkorea	613	– 39,4	1 460	– 35,6
Taiwan	728	– 14,3	1 177	– 15,1
Übrige asiatische Länder	2 840	+ 0,4	8 858	+ 18,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 444	+ 5,3	4 389	– 10,3
Australien	2 198	+ 11,4	3 886	– 8,4
Neuseeland, Ozeanien	246	– 29,1	503	– 22,6
Ohne Angabe	2 967	+ 0,1	5 510	– 12,5

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Mai 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	1 212 647	– 3,2	2 484 135	– 5,4
Bundesrepublik Deutschland	951 011	– 3,4	1 948 236	– 5,6
Ausland zusammen	261 636	– 2,5	535 899	– 4,5
Europa zusammen	215 231	0,0	427 395	– 1,2
Belgien	9 697	+ 1,3	24 760	+ 1,8
Bulgarien	400	– 38,6	1 274	– 25,2
Dänemark	3 442	+ 23,5	6 219	+ 16,5
Estland	154	+ 4,1	301	+ 4,5
Finnland	1 652	+ 0,7	3 405	+ 14,0
Frankreich	26 175	+ 10,1	47 952	+ 9,3
Griechenland	1 335	– 0,1	3 296	+ 5,1
Irland, Republik	715	– 27,3	1 688	– 30,2
Island	142	– 60,1	281	– 59,7
Italien	13 402	+ 2,8	25 938	+ 9,8
Lettland	258	– 13,4	442	– 14,3
Litauen	322	– 42,1	528	– 53,4
Luxemburg	6 051	+ 21,6	16 242	+ 15,3
Malta	106	+ 158,5	300	+ 229,7
Niederlande	25 598	– 1,3	47 885	– 4,2
Norwegen	1 433	+ 22,7	2 576	+ 22,3
Österreich	15 503	– 4,0	29 413	– 8,0
Polen	3 444	– 14,4	8 765	– 12,9
Portugal	733	– 21,8	1 589	– 21,2
Rumänien	1 060	– 18,9	2 597	– 23,7
Russland	3 926	+ 9,6	13 463	+ 11,8
Schweden	3 382	– 13,9	6 366	– 5,4
Schweiz	65 332	+ 5,7	116 615	+ 1,8
Slowakische Republik	699	– 4,9	1 778	– 25,2
Slowenien	700	– 6,7	2 220	+ 9,5
Spanien	5 156	– 22,0	11 273	– 11,8
Tschechische Republik	3 675	+ 14,9	7 071	– 0,6
Türkei	1 806	– 0,3	3 729	– 4,8
Ukraine	492	+ 3,8	1 516	+ 26,4
Ungarn	2 628	– 10,3	5 739	– 3,4
Vereinigtes Königreich	13 295	– 20,1	26 762	– 19,2
Zypern	57	+ 54,1	162	+ 47,3
Übrige europäische Länder	2 461	– 18,2	5 250	– 21,7
Afrika zusammen	1 141	– 22,4	3 152	– 5,8
Republik Südafrika	363	– 23,7	965	– 12,0
Übrige afrikanische Länder	778	– 21,7	2 187	– 2,8

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Mai 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	24 539	– 9,6	59 188	– 12,3
Kanada	1 806	– 29,2	3 794	– 42,9
Vereinigte Staaten von Amerika	20 577	– 5,8	49 793	– 6,3
Mittelamerika und Karibik	288	– 39,6	998	– 25,3
Brasilien	1 193	– 23,1	2 878	– 35,6
Übrige südamerikanische Länder	675	– 5,5	1 725	– 6,3
Asien zusammen	15 687	– 19,6	36 994	– 22,6
Arabische Golfstaaten	1 096	– 4,3	4 342	+ 28,3
China, Volksrepublik und Hongkong	4 282	+ 8,0	7 597	+ 0,6
Indien	1 343	– 21,5	5 440	– 39,3
Israel	1 153	+ 23,3	2 732	+ 28,1
Japan	3 887	– 47,5	7 093	– 55,5
Südkorea	522	– 43,6	1 211	– 37,3
Taiwan	676	– 14,2	1 067	– 15,0
Übrige asiatische Länder	2 728	+ 3,6	7 512	+ 13,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 172	+ 5,9	3 909	– 10,5
Australien	1 974	+ 12,1	3 528	– 7,9
Neuseeland, Ozeanien	198	– 31,7	381	– 29,1
Ohne Angabe	2 866	– 0,1	5 261	– 10,3

9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Mai 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	5 736 289	– 4,2	14 982 299	– 4,1
Bundesrepublik Deutschland	4 678 778	– 3,8	12 603 693	– 3,8
Ausland zusammen	1 057 511	– 5,8	2 378 606	– 5,8
Europa zusammen	882 287	– 2,9	1 902 181	– 3,2
Belgien	45 369	+ 5,8	109 151	+ 1,9
Bulgarien	2 103	– 29,2	6 750	– 24,0
Dänemark	15 451	– 2,1	25 296	– 2,9
Estland	587	– 26,3	1 404	– 18,7
Finnland	6 787	– 8,2	14 009	– 0,7
Frankreich	108 747	+ 4,2	216 338	+ 3,8
Griechenland	7 203	+ 2,9	19 479	+ 8,0
Irland, Republik	4 221	– 16,1	10 900	– 13,6
Island	901	– 15,4	1 861	– 20,5
Italien	60 039	– 4,2	126 558	– 2,2
Lettland	1 026	– 32,0	1 896	– 33,0
Litauen	1 480	– 35,6	2 832	– 37,6
Luxemburg	19 314	+ 8,2	57 699	+ 6,0
Malta	371	+ 60,6	952	+ 46,0
Niederlande	120 523	– 5,4	237 621	– 4,9
Norwegen	5 635	– 10,6	10 594	– 12,8
Österreich	59 207	– 2,5	130 164	– 0,5
Polen	18 175	– 13,3	50 310	– 17,5
Portugal	3 509	– 27,1	8 638	– 20,0
Rumänien	5 339	– 23,5	15 973	– 17,4
Russland	17 006	– 7,9	54 441	– 9,3
Schweden	14 642	– 15,8	27 256	– 12,7
Schweiz	229 747	+ 5,9	464 996	+ 4,4
Slowakische Republik	3 759	+ 4,9	9 670	– 15,0
Slowenien	3 136	– 5,4	8 701	+ 7,7
Spanien	24 526	– 12,6	53 503	– 10,8
Tschechische Republik	14 828	– 8,2	32 450	– 14,5
Türkei	8 163	– 9,5	20 398	– 5,4
Ukraine	2 295	– 4,5	7 023	– 1,7
Ungarn	9 763	– 19,9	29 083	– 9,8
Vereinigtes Königreich	55 089	– 18,6	115 719	– 17,4
Zypern	326	+ 13,2	1 299	+ 90,5
Übrige europäische Länder	13 020	– 5,9	29 217	– 12,6
Afrika zusammen	5 396	– 19,6	17 607	– 6,9
Republik Südafrika	1 612	– 25,1	4 636	– 18,5
Übrige afrikanische Länder	3 784	– 17,0	12 971	– 1,9

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Mai 2009 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	88 503	– 17,0	249 405	– 9,1
Kanada	6 360	– 24,9	17 484	– 22,8
Vereinigte Staaten von Amerika	73 556	– 14,9	202 826	– 6,2
Mittelamerika und Karibik	1 560	– 28,3	5 248	– 21,9
Brasilien	4 211	– 32,7	12 689	– 34,7
Übrige südamerikanische Länder	2 816	– 16,2	11 158	+ 17,8
Asien zusammen	64 297	– 20,1	176 503	– 22,6
Arabische Golfstaaten	5 229	+ 11,1	20 614	+ 5,0
China, Volksrepublik und Hongkong	16 349	– 5,5	37 453	– 17,5
Indien	4 814	– 27,0	24 646	– 37,0
Israel	4 485	0,0	11 659	+ 6,7
Japan	18 171	– 34,8	37 980	– 37,7
Südkorea	2 839	– 37,5	6 726	– 43,0
Taiwan	2 852	– 17,1	5 424	– 7,9
Übrige asiatische Länder	9 558	– 16,8	32 001	– 6,5
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	6 427	– 15,7	13 649	– 21,6
Australien	5 683	– 15,4	11 844	– 22,9
Neuseeland, Ozeanien	744	– 17,8	1 805	– 11,8
Ohne Angabe	10 601	– 14,6	19 261	– 16,3

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Mai 2009 nach Herkunftsländern**

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	4 662 255	– 4,4	9 503 592	– 4,2
Bundesrepublik Deutschland	3 704 293	– 4,0	7 482 304	– 3,5
Ausland zusammen	957 962	– 6,3	2 021 288	– 6,9
Europa zusammen	790 327	– 3,3	1 593 597	– 3,7
Belgien	41 974	+ 7,6	96 307	+ 3,9
Bulgarien	1 955	– 29,5	5 841	– 28,1
Dänemark	14 255	– 1,4	22 918	– 1,2
Estland	560	– 27,8	1 307	– 21,8
Finnland	6 397	– 7,8	12 857	– 0,8
Frankreich	95 908	+ 2,2	178 930	+ 1,9
Griechenland	6 875	+ 2,5	17 592	+ 8,0
Irland, Republik	3 831	– 18,7	9 141	– 21,5
Island	841	– 9,5	1 752	– 5,6
Italien	55 991	– 5,1	114 075	– 2,3
Lettland	959	– 28,3	1 789	– 21,1
Litauen	1 346	– 26,4	2 410	– 36,7
Luxemburg	18 182	+ 10,0	52 126	+ 7,3
Malta	325	+ 72,0	806	+ 87,0
Niederlande	99 588	– 3,7	170 554	– 3,1
Norwegen	5 388	– 10,4	9 724	– 14,0
Österreich	54 732	– 2,6	108 619	– 1,6
Polen	16 625	– 12,3	40 440	– 12,8
Portugal	3 334	– 27,8	8 042	– 18,5
Rumänien	4 843	– 24,3	13 788	– 21,6
Russland	15 961	– 8,9	50 412	– 10,7
Schweden	13 907	– 16,1	25 579	– 13,5
Schweiz	200 664	+ 4,7	373 422	+ 2,8
Slowakische Republik	3 510	+ 6,0	9 265	– 10,5
Slowenien	2 724	– 7,8	7 884	+ 6,8
Spanien	22 977	– 12,5	48 569	– 10,1
Tschechische Republik	13 766	– 9,5	29 999	– 13,9
Türkei	7 896	– 9,1	18 795	– 3,9
Ukraine	2 144	– 8,5	6 305	– 5,5
Ungarn	9 057	– 20,3	24 118	– 13,4
Vereinigtes Königreich	51 109	– 19,1	102 131	– 18,1
Zypern	308	+ 12,8	863	+ 38,7
Übrige europäische Länder	12 395	– 6,5	27 237	– 13,7
Afrika zusammen	4 978	– 21,1	14 064	– 14,5
Republik Südafrika	1 529	– 24,8	4 359	– 16,2
Übrige afrikanische Länder	3 449	– 19,4	9 705	– 13,7

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Mai 2009 nach Herkunftsländern**

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	85 115	– 17,4	225 392	– 11,9
Kanada	5 797	– 23,8	13 199	– 29,2
Vereinigte Staaten von Amerika	71 492	– 15,2	189 509	– 8,1
Mittelamerika und Karibik	1 468	– 28,2	4 228	– 20,7
Brasilien	3 965	– 34,2	11 115	– 37,0
Übrige südamerikanische Länder	2 393	– 20,7	7 341	– 9,4
Asien zusammen	61 439	– 19,6	157 590	– 23,4
Arabische Golfstaaten	5 021	+ 12,5	18 108	+ 10,6
China, Volksrepublik und Hongkong	15 849	– 4,8	34 798	– 16,2
Indien	4 626	– 26,4	23 185	– 38,5
Israel	4 096	– 0,4	9 701	+ 3,7
Japan	17 554	– 34,8	33 847	– 40,1
Südkorea	2 450	– 36,0	5 480	– 38,4
Taiwan	2 715	– 17,3	4 872	– 7,0
Übrige asiatische Länder	9 128	– 15,7	27 599	– 8,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	5 780	– 15,4	12 137	– 22,1
Australien	5 147	– 14,8	10 663	– 22,7
Neuseeland, Ozeanien	633	– 20,0	1 474	– 17,9
Ohne Angabe	10 323	– 14,9	18 508	– 16,4